

Niederschrift zur 12. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates

Sitzungstermin: Dienstag, 27.01.2026

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 20:28 Uhr

Ort, Raum: im großen Sitzungssaal (Zi. 119) des Rathauses der
Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Bleichstraße 1, Bad
Ems

veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 4/2026 vom 22. Januar 2026

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Herr Oliver Krügel

Stadtbürgermeister

Von den Beigeordneten

Herr Bernd Geppert

- 2. Beigeordneter, ohne Ratsmandat -

Herr Birk Utermark

- 3. Beigeordneter, ohne Ratsmandat -

Von den Ratsmitgliedern

Herr Dirk Beckenbach

Frau Inge Beisel

Frau Gisela Bertram

Herr Manfred Brückmann

Herr Jan Martin Chrost

- ab 18:09 Uhr -

Herr Rüdiger Glodek

- ab 18:04 Uhr -

Herr Michael Held

Herr Bernd Hewel

Herr Jörg Kaffine

Herr Alexander Kirsch

Frau Jennifer Kögler

Herr Daniel Krügel

Herr Peter Meuer

Herr Klaus Ohnhäuser

Herr Frank Piroth

Frau Petra Spielmann

Herr Markus Wieseler

- bis 20:01 Uhr -

Herr Achim Wunsch

Von der Verwaltung

Herr Felix Gutfrucht

- GB1; Schriftführung -

Frau Anke Meike

- Leiterin der Finanzverwaltung; bis TOP 17 -

Es fehlen:**Von den Beigeordneten**

Herr Frank Ackermann

- Entschuldigt; Erster Beigeordneter, ohne
Ratsmandat -

Von den Ratsmitgliedern

Herr Igor Bandur

Herr Michael Brüggemann

Herr Thomas Fischbach

Herr Sascha Häcker

Herr Uwe Hausen

Frau Jennifer Redert

- Entschuldigt -

- Entschuldigt -

- Entschuldigt -

- Entschuldigt -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Ergänzungswahlen zu Ausschüssen
Vorlage: 3 DS 17/ 0172
3. Bauangelegenheiten
 - 3.1. Bauvoranfrage für ein Vorhaben in Bad Ems, Alte Kemmenauer Straße 17 - 21
Nutzungsänderung: ehemalige 'Schule für Nachrichtenwesen der Bundeswehr' zu Wohnnutzung
Vorlage: 3 DS 17/ 0167
 - 3.2. Bauantrag für ein Vorhaben in Bad Ems, Lahnstraße 53
Nutzungsänderung: Zweifamilienhaus zu 3 Ferienwohnungen
Vorlage: 3 DS 17/ 0173
 - 3.3. Änderung des Standorts zur Errichtung einer E-Ladesäule
Vorlage: 3 DS 17/ 0178
 - 3.4. Standort Sirene Grabenstraße/Untertalen
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Kindertagesstättenangelegenheiten
6. Zustimmung zur Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen oder ähnlichen Zuwendungen
7. Umweltangelegenheiten
8. Tourismus- und Welterbeangelegenheiten
9. Haushaltsangelegenheiten
 - 9.1. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung der Stadt Bad Ems für das Haushaltsjahr 2026
Vorlage: 3 DS 17/ 0165
10. Auftragsvergaben
11. Verkehrsangelegenheiten
12. Vertragsangelegenheiten
13. Abgabenangelegenheiten
14. Anträge der Fraktionen
15. Wünsche und Anregungen an die Verbandsgemeinde
16. Verschiedenes

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Der Vorsitzende, Stadtbürgermeister Oliver Krügel, eröffnet die 12. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Bad Ems und begrüßt von der Verwaltung Herrn Gutfrucht als Schriftführer sowie Frau Meike (Geschäftsbereichsleitung Finanzen zum Haushalt). Als Gäste begrüßt er Frau Dr. Katharina Fink, Direktorin der Artist Residenz Schloss Balmoral, Herrn Dr. Galonska von der Rhein-Lahn-Zeitung sowie Herrn Diemert.

Für die heutige Sitzung entschuldigt haben sich der Beigeordnete Frank Ackermann sowie die Ratsmitglieder Fischbach, Häcker, Hausen und Redert.

RM Glodek nimmt ab 18:04 Uhr an der Sitzung teil.

Es fehlen zudem die Ratsmitglieder Bandur, Brüggemann und Chrost.

Der Vorsitzende bittet um Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 3.4 „Standort Sirene Grabenstraße/Untertalen“. Der Stadtrat stimmt der Erweiterung einstimmig zu.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es wird bekannt gegeben, dass im nichtöffentlichen Teil der vergangenen Sitzung des Stadtrates am 02.12.2025 die Beauftragung eines Fachanwalts zur Anpassung der Werbeanlagensatzung sowie der Satzung über die Gestaltung baulicher Anlagen im Stadtkern von Bad Ems beschlossen wurde. Außerdem wurde eine Erhöhung der Verwaltungskostenpauschale für den Bartholomäusmarktverein e. V. beschlossen.

TOP 2 Ergänzungswahlen zu Ausschüssen Vorlage: 3 DS 17/ 0172

Der Vorsitzende übergibt das Wort an RM Brückmann als Vorsitzenden der vorschlagsberechtigten CDU-Fraktion. Dieser teilt mit, dass Herr Marcus Wissgott für beide Nachbesetzungen vorgeschlagen wird.

RM Chrost nimmt ab 18:09 Uhr an der Sitzung teil.

Beschluss:

1. Die Wahl erfolgt abweichend von § 40 Abs. 5 GemO durch Handzeichen.
2. In den Ausschuss für Kita, Jugend, Vereine und Soziales wird gewählt:

Herr Marcus Wissgott als ordentliches Mitglied für die Nachfolge von Herrn Schupp (stellv. Mitglied ist Frau Silke Pfeffer-Leukel).

3. In den Ausschuss für Tourismus, Kultur und Welterbe wird gewählt:

Herr Marcus Wissgott als stellv. Mitglied für die Nachfolge von Herrn Schupp (Ordentliches Mitglied ist Herr Jan Martin Chrost).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 3 Bauangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 3.1 Bauvoranfrage für ein Vorhaben in Bad Ems, Alte Kemmenauer Straße 17 - 21
Nutzungsänderung: ehemalige 'Schule für Nachrichtenwesen der Bundeswehr' zu Wohnnutzung
Vorlage: 3 DS 17/ 0167

RM Wieseler nimmt für die Dauer der Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt im Zuschauerbereich Platz.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Frist der Stadt betreffend die Bauvoranfrage bereits abgelaufen ist und daher keine Beratung und Beschlussfassung zur Sache erfolgen wird.

Aufgrund von Leserbriefen und Zeitungsberichten zur Thematik erläutert der Vorsitzende den Sinn und Zweck einer Bauvoranfrage. Dabei ginge es nur um eine grundsätzliche Prüfung der Möglichkeit der Umsetzung, ohne genauere bauordnungsrechtliche Prüfung.

Zur Verkehrssituation in dem Bereich merkt er zusätzlich an, dass bei der damaligen Nutzung noch über 400 Mitarbeiter plus Schülerinnen und Schüler in dem Bereich unterwegs waren. Hinzu kam der Verkehr durch das Akut-Krankenhaus. Der Vorsitzende geht daher nicht davon aus, dass die Verkehrssituation dem Vorhaben im Wege steht und erklärt, dass er es grundsätzlich positiv betrachtet, wenn an dem Standort wieder etwas entsteht.

RM Bertram stimmt zu, dass jede wieder zum Leben erweckte bebaute Fläche positiv sei, da es viele leerstehenden Immobilien gebe.

RM Brückmann merkt an, dass das Vorhaben der Stadt attraktiven Wohnraum in Zentrumsnähe bringen würde, mehr könne man sich nicht wünschen.

TOP 3.2 Bauantrag für ein Vorhaben in Bad Ems, Lahnstraße 53
Nutzungsänderung: Zweifamilienhaus zu 3 Ferienwohnungen
Vorlage: 3 DS 17/ 0173

Die Umnutzung von Wohnraum zu Ferienwohnungen war bereits häufiger Thema. Derzeit gäbe es noch kein Überangebot an solchen. Die Verwaltung prüft regelmäßig die gängigen Angebotsportale zur Abrechnung der Bettensteuer. Derzeit gibt es in Bad Ems 64 Ferienwohnungen.

Beschluss:

Die Stadt Bad Ems stellt das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu der beantragten Nutzungsänderung eines Zweifamilienhauses zu drei Ferienwohnungen in Bad Ems, Lahnstraße 53, Flur 79, Flurstücke 25, 26 her.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	1

TOP 3.3 Änderung des Standorts zur Errichtung einer E-Ladesäule
Vorlage: 3 DS 17/ 0178

Für die Errichtung der E-Ladesäule am „Alten Rathaus“ wurde in der vergangenen Sitzung bereits eine Ermächtigung zur Festlegung des genauen Standortes an den Bürgermeister erteilt. Da nunmehr geplant ist, die Ladesäule in der Römerstraße, gegenüber der alten Post, zu errichten, da dort eine Trafostation in der Nähe ist, soll ein erneuter Beschluss gefasst werden.

RM Wieseler weist darauf hin, dass sich an der Trafostation der Abfluss befindet, der für den Toilettenwagen des Abendmarktes genutzt wird. Er bittet, darauf zu achten, dass dieser nicht zugestellt wird.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Netzanfrage bei der Syna für den Anschluss einer E-Ladesäule am Parkstreifen der Römerstraße gegenüber der alten Post zu stellen.

Der Stadtbürgermeister wird ermächtigt, die in der vorigen Beschlussvorlage genannten Aufträge mit der Firma CUBOS Service GmbH und der Syna GmbH - nach erneuter Abstimmung zwecks Änderungen des Standorts – zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 3.4 Standort Sirene Grabenstraße/Untertalen

Der Vorsitzende berichtet von einer Anfrage der Brand- und Katastrophenschutzbehörde des Rhein-Lahn-Kreises. Demnach eigne sich der Standort Grabenstraße/Untertalen für die Aufstellung neuer Sirenen für die Bevölkerungswarnung. Die bestehende Sirenenanlage im Bereich Westersbachweg kann nicht als neuer Standort genutzt werden, da sowohl die Stromversorgung nicht mehr gegeben ist als auch der Bestandsmast nicht mehr nutzbar ist und ein neues Mastfundament an der Stelle nicht realisiert werden kann. Die Stadt habe als Grundstückseigentümer eine Duldungspflicht für die Aufstellung der neuen Sirenenanlage.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Freigabe des Standortes Grabenstraße/Untertalen für die Errichtung einer Sirene zur Bevölkerungswarnung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 4 Grundstücksangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 5 Kindertagesstättenangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 6 Zustimmung zur Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen oder ähnlichen Zuwendungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 7 Umweltangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 8 Tourismus- und Welterbeangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 9 Haushaltsangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 9.1 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung der Stadt Bad Ems für das Haushaltsjahr 2026 Vorlage: 3 DS 17/ 0165

Der Vorsitzende übergibt das Wort zunächst an Frau Meike. Sie erläutert, dass nach Bewilligung der Maßnahmen des Regionalen Zukunftsprogramms der vorliegende Haushaltsplan um die Maßnahme 160 (Kulturcafé) ergänzt werden müsse. Die Maßnahme führt zu zusätzlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von 43.600 EUR im Bereich der Investitionen.

Frau Meike dankt der Haushaltskommission für ihre intensive Mitarbeit, durch die ein ausgeglichener Haushalt geschaffen wurde. Sie weist darauf hin, dass es sich um eine Planung handelt und nun Haushaltsdisziplin gefragt ist und die Haushaltsansätze im Blick behalten werden sollten.

Stadtbürgermeister Krügel ergänzt, dass die Haushaltssituation der Stadt Bad Ems eine Herausforderung darstellt, auch wenn der Haushalt in diesem Jahr ausgeglichen ist. Im Anschluss halten sowohl der Stadtbürgermeister als auch die Fraktionen ihre Haushaltsreden. Diese sind der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Zur Haushaltsrede der FWG-Fraktion reagiert der Vorsitzende mit Verwunderung, da das Thema „Altes Rathaus“ nur einen Teil des Haushalts betreffen, jedoch sehr viel Raum in der Rede eingenommen hatte. Der Stadtrat hatte sich mit großer Mehrheit für das Projekt entschieden. Bezüglich der förderfähigen Kosten gibt es sehr positive Signale, sodass derzeit von einer hohen Förderquote ausgegangen werden kann.

RM Bertram ergänzt, dass es sich beim „Alten Rathaus“ auch um ein Funktionsgebäude handelt und kein reines Kunstwerk. Hätte man dieses Gebäude nicht, müssten Räumlichkeiten und Arbeitsplätze anderweitig geschaffen und finanziert werden.

Nach erfolgter Beschlussfassung zur Haushaltssatzung schlägt RM Kögler vor, künftig eine gemeinsame Haushaltsrede der Fraktionen, beispielsweise in der Haushaltskommission, zu entwerfen und vorzutragen.

Stadtbürgermeister Krügel bezeichnet die Haushaltssitzung als Sternstunde der kommunalen Selbstverwaltung und einen gut geübten Brauch. Sie sei zwar gesetzlich nicht direkt geregelt, jedoch ein Recht der einzelnen Fraktionen. Man können sich jedoch gerne darauf einigen, auf eine mehrfache Wiederholung des Zahlenwerks zu verzichten und sich darauf zu beschränken, welche Punkte die Fraktion unterstützt oder auch nicht unterstützt. Die Thematik soll im Ältestenrat besprochen werden.

RM Wieseler bittet nach Möglichkeit darum, die Haushaltskommission zukünftig vor dem 1. Advent stattfinden zu lassen.

Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass die diesjährige Kommission für den 22. November geplant sei, man aber von Mitteilungen über konkrete Zuweisungszahlen vom Land abhängig sei.

Im Anschluss erläutert Frau Dr. Katharina Fink, Leiterin der Artist Residency Schloss Balmoral, das geplante Kulturcafé im ehemaligen Café Maxeiner. Das Café soll mit den Fördermitteln in Höhe von 43.600 EUR wiederbelebt werden als Ort der Begegnung.

Sie berichtet anschließend von weiteren Projekten rund um das Schloss Balmoral. Im Februar sollen Workshops für einen Community-Development-Prozess starten um über das restliche Jahr hinweg zu präsentieren, was die Stadt zu bieten hat. Erste Ausstellungen finden am 29. Januar und 1. Februar statt.

Der Vorsitzende ergänzt, dass die Schließung des Café Maxeiner die Bürgerinnen und Bürger sehr beschäftigt hat. Ohne große Investitionen des Eigentümers wird dort kein kommerzielles Café mehr einziehen können. Die Idee des Kulturcafés sei von Frau Pilger und Frau Dr. Fink entwickelt worden, da das Schloss Balmoral immer wieder nach neuen, spannenden Projekten suche. Die Stadt möchte das Projekt unterstützen, um neue Impulse für die Innenstadt zu setzen.

Beschluss:

Der Haushaltssatzung der Stadt Bad Ems für das Haushaltsjahr 2026 mit der vorgetragenen Ergänzung (Maßnahme 160, Kulturcafé) wird einschließlich der Planungsdaten 2027 – 2029 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	4

TOP 10 Auftragsvergaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 11 Verkehrsangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 12 Vertragsangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 13 Abgabenangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 14 Anträge der Fraktionen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 15 Wünsche und Anregungen an die Verbandsgemeinde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 16 Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 17 Einwohnerfragestunde (Hinweis: Die Fragen sollen dem Bürgermeister nach Möglichkeit spätestens drei Arbeitstage vor der Sitzung zugeleitet werden; § 21 GeSchO)

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:01 Uhr.

RM Wieseler verlässt die Sitzung um 20:01 Uhr.